

Metaphysik ist das Suchen nach der umfassenden Einheit, nach einem Letzten und Obersten, einem Prinzip der Einheit und Gestaltung der Welt, aus dem die Vielheit in der Wirklichkeit begriffen und abgeleitet werden kann. In jeder Metaphysik steckt notwendig ein Anthropomorphismus und damit ein leitender und sinngebender Mythos, ob er sich nun in anschaulichen Bildern oder in Begriffen vollzieht, die abgeblaßte Bilder sind. Das Letzte und Oberste, das Prinzip, entstammt allemal der Anschauung: es ist ein Bild und erzeugt einen Ablauf von Bildern: einen Mythos. Jede einzelne Wissenschaft ist von einem solchen Mythos getragen, gesteuert, reguliert und durchdrungen. Er tritt allenthalben hervor, wo aus der Fülle der zusammengeordneten Einzelerfahrungen das Prinzip dieser Ordnung und Deutung selbst abgehandelt wird, in der Physik und Chemie überall, wo das anthropomorphe Prinzip „Kraft“ erscheint, in „Geisteswissenschaften“ bei „Geist“ oder „Seele“. Die gesamte theoretische Biologie von Aristoteles zu den Scholastikern, von Paracelsus über van Helmont zu Leibniz, die cartesianisch-hobbistische Maschinentheorie, dann aber erst recht wieder die Theorie von Leibniz bis zur Gegenwart, ist nichts anderes als die Abwandlung eines Mythos in einer Metaphysik.

形而上学とは包括的統一の探求であって、包括的統一とは究極・最高のもの、世界の統一・形成の原理であり、この原理から現実における数多性が把握され導出されうるのである。どの形而上学にも必ずある擬人観が含まれており、したがって、直観しうるべき比喩において行われるにせよ、色褪せた比喩である概念において行われるにせよ、とにかくある先導的かつ意味付与的な神話が含まれている。究極・最高のもの、すなわち原理は常に直観から生まれる。それは比喩であり、比喩の連続たる神話を生む。いかなる個別科学もかかる神話に担われ、指導され、調整され、浸透されている。神話は、多くの蒐集整頓された個々の経験からこの整頓・解釈の原理そのものが購われるところには何処にでも現れる。物理・化学では「力」という擬人的原理が現れる場合には何時もそうであり、「精神科学」では「精神」または「心」という場合にそうである。アリストテレスからスコラ派まで、パラツェルズスからヘルモントを経てライプニッツにいたる理論生物学全部、デカルト・ホップズ流の機械論、それからまたライプニッツから現代にいたる理論となるといよいよ益々甚だしく、これ実に形而上学におけるある神話の変遷なのである。